

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jahrestagung 2015

„Hören und Sehen als Thema der Altenseelsorge“

vom 7. - 9. September 2015 in Hannover an.

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
Postleitzahl, Ort

.....
berufliche Tätigkeit

.....
Einrichtung / Kirchengemeinde

.....
Straße

.....
Postleitzahl, Ort

Ich bin am besten erreichbar per

- Telefon privat
- Telefon dienstlich
- E-Mail privat
- E-Mail dienstlich

Rechnung bitte an meine

- Privatadresse
- Dienstadresse

.....
Datum, Unterschrift

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Zentrum für Seelsorge

Blumhardtstraße 2A

30625 Hannover

0511 - 79 00 31-0

info@zentrum-seelsorge.de

www.zentrum-seelsorge.de

Fotos: Jürgen Reitböck, Manfred Mazi, pixelio.de

Hören und Sehen als Thema der Altenseelsorge

Jahrestagung
7. - 9. September 2015



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Zentrum für Seelsorge

Wer in der Altenseelsorge tätig ist, begegnet häufig Menschen, deren Hör- oder Sehvermögen durch Alterserkrankungen beeinträchtigt ist. Das hat Auswirkungen auf die Kommunikation: Ein seelsorgliches Gespräch kommt schwer in Gang. Womöglich hat der Besuchte nicht verstanden, wer die Besucherin ist und was sie will. Wenn wenigstens die Brille zur Hand wäre und die Beleuchtung stimmen würde, könnte er vielleicht wenigstens das Gesicht erkennen ...

Im Gottesdienst spielt das Wort eine große Rolle, doch viele Kirchen und Andachtsräume verfügen über keine zusätzlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik. In Altenpflegeheimen kommen Störgeräusche erschwerend hinzu. Der sorgfältig geplante Gottesdienst erreicht mehr Menschen, wenn die inhaltliche Gestaltung und die technischen Voraussetzungen gut auf die Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher abgestimmt werden. Vor diesem Hintergrund wird die Sinnesseelsorge den inhaltlichen Schwerpunkt der Jahrestagung 2015 bilden.



Leitung: Pastorin Gisela Freese
Landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge

Die Referenten der Jahrestagung 2015 sind **Pastor Andreas Chrzanowski**, Landeskirchlicher Beauftragter für Blinden- und Sehbehindertenseelsorge, **Pastorin Cornelia Kühne**, Landeskirchliche Beauftragte für Schwerhörigenseelsorge, und **Pastorin Christiane Neukirch**, Landeskirchliche Beauftragte für Gebärdensprachliche Seelsorge.

Sie lernen die Arbeitsgebiete dieser Kolleginnen und Kollegen kennen. Sie werden über die jeweiligen Krankheitsbilder im Alter informiert und bekommen Hinweise für die Gestaltung von Gesprächen und Gottesdiensten. Die persönliche Situation betroffener Menschen wird thematisiert; Hilfsmittel, Medien und Materialien werden vorgestellt. Über die Bedeutung des Themas Inklusion für die kirchliche Arbeit referiert **Diakon Klaus Bulenz**, Beauftragter für Inklusion im Stadtkirchenverband Hannover.

In Arbeitsgruppen besteht wieder ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Kennenlernen aller in der Altenseelsorge tätigen Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone. **Oberkirchenrätin Susanne Kruse-Joost** wird über aktuelle Entwicklungen in der Landeskirche berichten.

Morgenandachten und die Mahlzeiten strukturieren das gemeinsame Leben während der Jahrestagung; abends lädt die Altstadt Hannovers zum Bummeln ein.

Hören und Sehen als Thema der Altenseelsorge

Beginn: Montag, 7. September, 14 Uhr

Ende: Mittwoch, 9. September, 13 Uhr

Veranstaltungsort:

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover

Zielgruppe:

DiakonInnen, PastorInnen und TheologInnen in der Altenseelsorge in Gemeinden und Einrichtungen. Ehrenamtliche auf Anfrage.

Anmeldung:

Zentrum für Seelsorge
Blumhardtstraße 2A, 30625 Hannover
info@zentrum-seelsorge.de

Anmeldeschluss:

27. Juli 2015

Kostenbeitrag inklusive Verpflegung und Übernachtung:

80,00 € für Beschäftigte der hannoverschen Landeskirche; Teilnehmende aus anderen Landeskirchen 160,00 €.

Zuschüsse beantragen Sie ggf. vor der Tagung bei Ihrem Kirchenamt oder Träger.

Fragen:

Pastorin Gisela Freese, 0511 - 31 00 79-18
gisela.freese@evlka.de